

Doppelte Premiere für Audi in Belgien

Audi nutzt den zweiten Lauf zur FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) am 5. Mai 2012 in Spa-Francorchamps gleichzeitig als Generalprobe für die 24 Stunden von Le Mans. Bei dem 6-Stunden-Rennen müssen sich erstmals zwei neue Fahrzeugtypen im Rennbetrieb bewähren. Der neue Audi R18 E-Tron Quattro ist der erste Diesel-Hybridsportwagen mit Allradantrieb. Basis ist der weitgehend baugleiche, aber von einem V6-TDI-Motor angetriebene Audi R18 Ultra. Er ist der leichteste LMP-Sportwagen, den Audi jemals konstruiert hat. Jeweils zwei Exemplare dieser beiden neuen Modelle feiern in Belgien ihr Renndebüt.

Zum ersten Mal setzt das Audi-Sport-Team Joest vier LMP1-Rennwagen ein. Zuletzt war Audi 1999 werksseitig mit vier Fahrzeugen bei einem Sportwagenrennen am Start, damals in Le Mans mit den „Urahnern“ der heutigen Sportprototypen, den Modellen Audi R8R und R8C. Allerdings sind die Fahrzeuge seinerzeit von zwei verschiedenen Teams eingesetzt worden.

Marc Gené, der neu verpflichtete Reservefahrer aus Spanien, vertritt Timo Bernhard, der verletzungsbedingt pausiert. Audi-Neuzugang Marc Gené hat das Sportwagenrennen in Spa in den vergangenen vier Jahren zweimal gewonnen. Ebenso bestreiten der bisherige Testpilot Marco Bonanomi aus Italien und der frühere DTM-Fahrer Oliver Jarvis aus Großbritannien ihr erstes Sportwagenrennen im Werksteam von Audi. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Audi R18 Ultra (links) und R18 E-Tron Quattro.



Audi R18 E-Tron Quattro.



Audi R18 E-Tron Quattro.



Audi R18 E-Tron Quattro.